



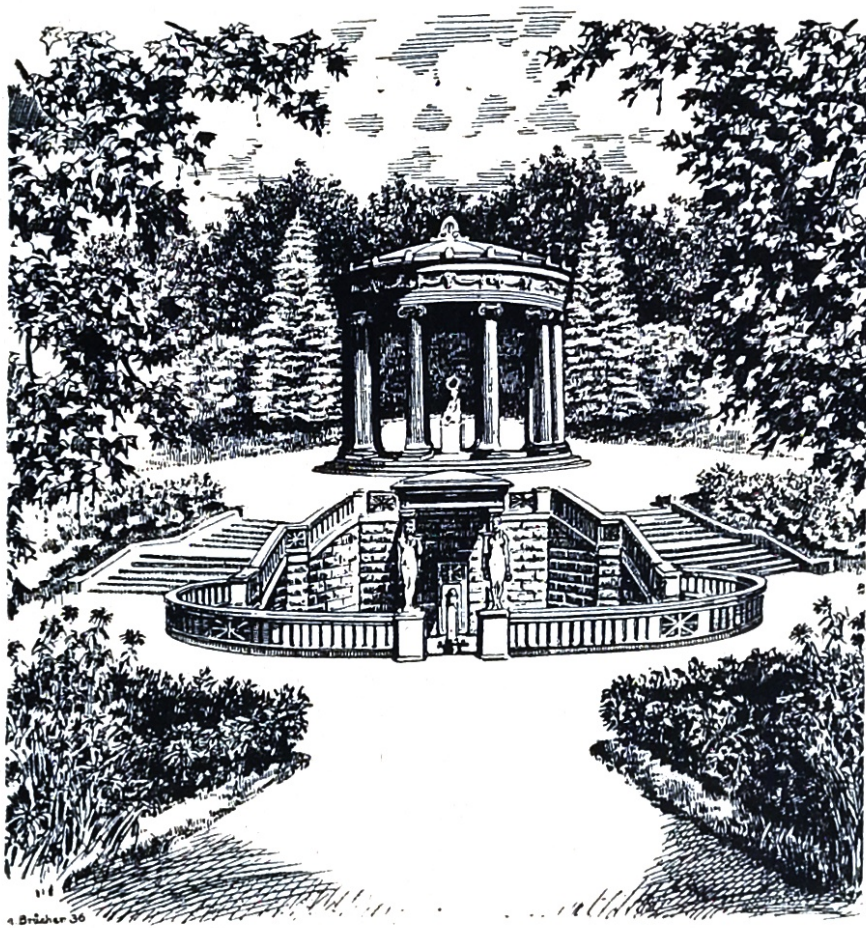
# Der Kurpark von Bad Homburg

EIN FÜHRER MIT 12 ZEICHNUNGEN UND EINEM PLAN

HERAUSGEGEBEN VON DER KURVERWALTUNG



# **DER KURPARK VON BAD HOMBURG**



Ein Führer mit 12 Zeichnungen und einem Plan

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Rundgang durch den Kur-

park und das Quellengebiet    Seite 5—17

Beschreibung der Vogelwelt

des Kurparks    Seite 18—20

Ausführliche Pflanzenbe-

standsliste des Kurparks    Seite 21—28

Plan auf der inneren Umschlagseite





Wenn Sie einen Stadtplan von Bad Homburg betrachten, fällt Ihnen auf, daß das Kurhaus genau im Mittelpunkt unseres Badeortes gelegen ist. Das hat symbolische Bedeutung: Das Kurhaus ist tatsächlich das Herz der schönen Bäderstadt im Taunus. Der Bau wurde in den Jahren zwischen 1841 und 1843 errichtet. Er zeigt äußerlich wie auch im Inneren noch in manchem seiner Prachträume den Stil der französischen Neu-Renaissance.

Die Rückseite des Kurhauses wird beherrscht von einer mächtigen, durch Glasüberdachung behaglich wirkenden Terrasse, die den Kur-Garten überhöht. Von hier aus gewinnt man den ersten Blick auf den Kur-Park, für dessen Durchwanderung unsere kleine Schrift Ihnen nachher ein Führer sein will. Verweilen Sie aber zunächst noch ein wenig auf der Kurhaus-Terrasse und überschauen Sie den sehenswerten Kur-Garten. Im Schatten uralter Platanen birgt sich der eine Musikpavillon, hinter dem eine Pergola an einen südlich-anmutigen Weinlaubengang erinnert. Der zweite, neuere Musikpavillon hingegen, links im Kur-Garten auf-erbaut, badet sich im vollen Sonnenlicht und bildet eine phantastische Riesenmuschel, die den Promenierweg vor der Kurhaus-Terrasse auszeichnet.

Wenn Sie nun von der Terrasse aus Ihr Auge über die Umgebung schweifen lassen, so erfaßt Ihr Blick eines der schönsten und deshalb berühmt gewordenen Landschaftsgemälde, das die in Bad Homburg ohnehin schon so freigebige Meisterin Natur geschaffen hat. Baumgruppen bilden die Einrah-

---

Bemerkung: Die gestrichelte Linie im Plan gibt die Richtung für den einzuschlagenden Weg. Die im Text vorkommenden Zahlen verweisen auf die entsprechenden Nummern im Plan.



mung zu jenem Gemälde. Den Hintergrund stellt der sanft ansteigende Hardtwald, dessen Forsten und Höhen dem Kurpark und dem Quellengebiet das Wehen des ungemütlichen Ostwindes fernhalten.

Im Frühjahr erfreuen im Kurgarten winterharte Azaleen durch ihr schönes Farbenspiel von gelb bis ziegelrot. Später folgen Rhododendron und mancherlei krautartige Blütenpflanzen, die in buntem Wechsel immer Neues bieten. — Kurhaus, Kurhaus-terrasse und Kurgarten — diese Dreiheit in ihrer untrennbaren Gemeinsamkeit ist der von selbst sich ergebende Ausgangspunkt zur Durchwanderung des Kur-Parks, eines Parkgebietes, das sich nun in der Beschreibung des Wanderweges vor Ihnen auftun soll. Unten rechts im Kurgarten befindet sich eine Drehtür.



a) Farnblättrige Buche am Parkweiher

Nach Durchschreiten dieser Pforte befinden Sie sich auf der Kaiser-Friedrich-Promenade. Die stattliche Straße ist die Hauptwohnstraße für die Kurgäste, und ihre schönheitlich auffallendsten Punkte sind der sogenannte Schmuckplatz und die Russische Kapelle, von denen nachher Näheres gesagt werden soll. An der Kaiser-Friedrich-Promenade gelegen sind alle großen Hotels und eine ganze Anzahl von Fremdenpensionen und Kurvillen.

Haben Sie nach dem Passieren der Drehtür des Kurgartens



nun die Straße überschritten, so befinden Sie sich am Südwestrand des Kur-Parks. Aus einem Gelände, das vor-einst nur Wälder, Felder und Wiesen umfaßte, schuf der um das Jahr 1855 nach Homburg berufene Gartenbau-Ingenieur Peter Joseph Lenné (geboren 1789, gestorben 1866) den unvergleichlich schönsten Kurpark Deutschlands. Der Homburger Kurpark reiht sich als ein drittes Meisterwerk in die Schöpfungen des berühmten Lenné, dessen Genie das Schloß Sanssouci bei Potsdam die herrlichen Gartenanlagen und ferner Berlin den großartigen Tiergarten zu verdanken hat.

Der Eingangsweg zur Durchwanderung des Kurparkgebietes liegt also nun vor Ihnen offen. Beachten Sie zwei Parkseltenheiten links und rechts vom Weg, eine *farnblättrige Buche* (a) und eine *Sumpfeiche* (b).



b) Sumpfeiche am Parkweiher im Hintergrund  
(steht in einem gemeinschaftl. Dreieck mit der Roteiche und farnblättrigen Buche zusammen)



c) Roteiche am Parkweiher (im Hintergrund)



Rechts vom Wege sehen Sie ein reizvolles Denkmal (5) für den deutschen Dichter Friedrich H ö l d e r l i n , den Schöpfer des weltberühmten Romans „Hyperion“. Auch während seines Aufenthalts in Homburg von 1798 bis 1800 arbeitete Hölderlin hier noch an der Vollendung seines dithyrambischen Werkes. Die Jahre 1802 bis 1804 brachte der Dichter ebenfalls als Gast seines Freundes, des Landgrafen Friedrich, hier zu. Nur ein kurzes Stück Weges weiter vom Hölderlin-Denkmal, und Sie haben den K u r p a r k w e i h e r erreicht. Zur Rechten, auf der Wiese, stehen drei schöne Exemplare der *Blutbuche*. Inmitten des Teiches wirft eine silberschaumige Fontäne, deren tropfenglitzerndes Spiel Sie bereits von der Kurhausterrasse aus sehen konnten, ihren Wasserschleier zum Himmel empor. Weit drüben am jenseitigen Ufer des Gewässers leuchtet vor dem Dunkelgrün einer Blätterwand der schneeige Marmor des D u r s t b r u n n e n s (4). Dort, mit den Taunushöhen im Hintergrund, beginnt der K a i s e r - W i l h e l m - J u b i l ä u m s p a r k , eine naturgegebene Ergänzung des Kurparks.

Stolze Schwäne ziehen ihre Bahnen auf der Flut des Kurparkweiher, Enten tummeln sich auf dem Wasserspiegel und am Ufer. Wenn Sie wollen, können Sie eine romantische Kahnfahrt auf dem Teich unternehmen. Aber Sie können auch auf gemütlichen Bankplätzen ruhen und das friedlich-schöne Bild des Weiher und seiner Umwelt in sich aufnehmen. Dabei wird rechts am Teich eine *Sumpfszypresse* (d) Ihnen Schatten spenden, auch dieser Baum eine der vielen Naturseltenheiten, die der Kurpark aufzuweisen hat.

Neben der kleinen Erderhebung des Lennéhügels rechts vom Kurparkweiher leitet der Wanderweg Sie nun weiter zum S i a m s - T e m p e l (6). Dieses exotische Bauwerk mit gold-



schimmerndem Dach und den farbenfroh ausgemalten Schnitzereien seiner Holzsäulen wurde 1907 durch Chulalongkorn, König von Siam, der Bäderstadt Homburg zum Geschenk gemacht. Das geschah anläßlich des 54. Geburtstages des weiland Herrschers vom Reiche des Weißen Elefanten. Eine Bronzeplakette mit dem Reliefbildnis der exotischen Majestät gibt Ihnen Auskunft über Anlaß und Daten der Schenkung, die ihre Ursache hatte in einer besonderen Vorliebe des Königs für den ihm stets Heilung bringenden

Kurort. Eine weitere Bronze-  
tafel erinnert an den Besuch  
des Königs Prajadhipok und  
der Königin Rambai Barni  
von Siam im Jahre 1934.

Nur eine kurze Strecke links  
vom Siamstempel führt ein  
Pfad Sie zu einem Brunnen  
(7), vor dessen Steinaufbau  
ein wundervoller Charakter-  
kopf in Lebensgröße, aus  
Erz hergestellt, Sie zur Be-  
trachtung auffordert. Der  
Kopf ist die Porträtbüste  
eines Weltwanderers, des



d) Amerikanische Sumpfsypresse  
am östlichen Parkweiher

deutschen Südpol- und Asienforschers Wilhelm Filchner,  
dem zu Ehren der Brunnen errichtet wurde.

Schreiten Sie auf dem Weg vor dem Filchnerbrunnen nun  
nach rechts, um in einen ebenfalls rechts in eine Wiesenaue  
abzweigenden Pfad einzubiegen, so kommen Sie an den  
Tennisplätzen mit dem idyllisch gelegenen Klubhaus  
(8) vorüber. An der Ecke der Turnierplatzbühne steht eine





e) Esche (Doppelpaar) östlich vom Tennisplatz

große *Silberpappel* und eine *Eschengruppe* (e) mit gefiederten Blättern. „Ein Wasser schwatzt sich selig durchs Gelände“ — so hat der deutsche Lyriker Detlev v. Liliencron gedichtet, und seine Worte sind durchaus zutreffend für einen winzigen Bach, der neben dem Weg kurz Ihre Schritte geleitet. Wo er sich unter dem Straßendamm verliert, überqueren Sie die verlän-

gerte Kisseleffstraße und sind jetzt am Eingang zum *Brunnenbezirk* angelangt. Abermals grüßen in der Nähe Baumraritäten den Kurparkwanderer. Es sind zwei *Riesen-Lebensbäume*. Links ist der *Ludwigsbrunnen* (9) gelegen, dessen Quelle für Leiden der Atmungsorgane Ihnen einen erfrischenden Mineralwassertrank bietet, falls Sie inzwischen durstig geworden sein sollten.

Doch sicherlich fesselt Sie mehr noch der Anblick der *Brunnenallee*. Mitten im Wege, in eine steinummauerte Vertiefung hinab, blicken Sie auf den *Kaiserbrunnen* (11). Von ihm aus sehen Sie einen Prachtbau mit mächtiger Kuppel, das *Kaiser-Wilhelms-Bad* (10) mit seinen Einrichtungen für alle nur in Homburg möglichen Bäder und mit besonderen Abteilungen für die inzwischen weltbekannt gewordenen Homburger Tonschlamm packungen. Rosenrabatten geben den prächtig blühenden und duftenden Vorder-



grund zu einem Denkmal Kaiser Wilhelms I., unter dessen Protektorat der Prachtbau entstand.

In einem fast unscheinbaren Gebäude mit einer Front von Verkaufsbazaren ist das *Therapeutikum* (12) untergebracht, das Mediko-mechanische Institut. Hier beginnt nun die eigentliche Brunnenallee. Genau gegenüber dem *Therapeutikum* ist der *Stahlbrunnen* (13) gelegen. Neben ihm, mit einer merkwürdigen Verwachsung an dem sehr kur-



f) Tulpenbaum nahe Augusta-Viktoria-Brunnen



g) Christusdorn, westlich Elisabethenquelle

zen Stamm, ein *Pennsylvanischer Ahorn*. Im Weiterschreiten finden Sie zur linken Seite der Allee den *Augusta-Viktoria-Brunnen* (14). Uebrigens verbirgt sich unter den Bäumen weiter im Hintergrunde dieser Quelle der *Luisenbrunnen* (15). Dicht neben dem Augusta-Viktoria-Brunnen sprudelt der *Landgrafenbrunnen* (16) aus der Tiefe. Zwischen beiden Quellen ist ein *Tulpenbaum* (f) beachtenswert. Ferner zeigt hinter dem Landgrafenbrunnen ein *Christusdorn* (g) sein bizarres Geäst. Ein landschaftlich reiz-



volles Gegenüber bildet der (erste deutsche!) G o l f p l a t z , an dessen Ecke sich eine Orchestermuschel (17) für die Brunnenkonzerte erhebt.

Und nun stehen Sie nach wenigen Schritten vor der weltberühmten Hauptquelle Bad Homburgs, vor dem E l i s a - b e t h e n b r u n n e n (18). Damit haben Sie das Ende der Brunnenallee erreicht, die eingehegt ist von uralten Kastanienbäumen. Hier reiht sich Ruhebänk an Ruhebänk, wie Sie denn überhaupt an vielen landschaftlich schönen Punkten des Kurparks und auch bei sämtlichen Heilquellen bequeme Sitzgelegenheiten finden, um ausruhend die Schönheit der Umgebung zu betrachten und die Einzigartigkeit des Parkgebietes zu genießen. Links von Ihrem Wanderweg erblicken Sie eine von wundervollen farbenfreudigen *Staudengewächsen* begrenzte, umfangreiche Raststätte mit Bänken. An ihrem Ende erhebt sich eine Pergola, die eine Folie bildet für das E h r e n m a l (19) der im Weltkrieg gefallenen Soldaten des 80. Infanterie-Regiments, von dem ein Bataillon zu Homburg in Garnison lag. Vor einem mit schlingendem Knöterich überwucherten Rankgerüst zeigt eine Zusammenstellung *exotischer Pflanzen* die Ueppigkeit tropischer Vegetation.

Links von diesen Blattpflanzengruppen am Umgangsweg des Brunnenbezirkes eine *Nutkazypresse* mit hängenden Zweigen und gegenüber auf der rechten Seite der exotischen Pflanzung, einer schlanken Kiefer ähnlich, eine *japanische Schirmtanne*. Aber im Rundblick am Elisabethenbrunnen ragt auch ein O b e l i s k (20) aus schwedischem Granit auf, das Landgrafendenkmal. Reliefbilder aus Bronze zeigen historische Begebenheiten aus der Geschichte des Homburger Landgrafengeschlechtes. Die tiefer gelegene Aue hinter dem Landgrafendenkmal ist d e r z w e i t e G o l f p l a t z . Ihm



zur Linken führt ein idyllischer Pfad zum „Seedammbad“, einem Familien-Mineral-Strandbad mit großem Schwimmbecken, in lieblicher Landschaft untergebracht. An der Drehtür zum Seedammweg mit dunkelroten Blättern eine Gruppe von *Blutpflaumen*. Geht man diesen Weg entlang, so sieht man rechts auf der Golfwiese einen *Trompetenbaum* mit großen herzförmigen hellgrünen Blättern. Seine Blüte (im Juli) ist der der Kastanie ähnlich.

Doch Sie wollen nun die Durchwanderung des Kurparks fortsetzen und wenden sich nach rechts. Ein Gebäude fällt Ihnen auf mit einem Promenierplatz, der vom breiten Vorsprung der Baulichkeit geschützt wird: die Trinkhalle (21). ein anheimelnder Raum, in den eine Abzweigung des Elisabethenbrunnens geleitet ist, so daß der Kurgast auch bei unfreundlicher Witterung den Heiltrank der Hauptquelle und der anderen Brunnen mit Behagen genießen kann.

An der Rückseite der Trinkhalle ist eine überaus liebe Stätte des Kurparks: der kleine Goldfischteich, belebt von exotischen Enten, mit einem munteren Springbrunnchen, umgeben von einem Laubengang mit behaglichen Sitzplätzen. Im Hintergrund einige Baum-Seltenheiten: zur Linken ein schöner *Ginkgobaum* (h) und rechts in der Nähe der Gärtnerei



h) Ginkgo, hinter der Wandelhalle





i) Geweihbaum, von der Wandelhalle  
aus gesehen



k) Hemlockstanne, zwischen Parkgärtnerei  
und Wandelhalle

mit großen Fiederblättern ein *Geweihbaum* (i). Daneben eine *dreistämmige Hemlockstanne* (k). Zu beiden Seiten des Bassins mit rötlicher, fein zerschnittener Belaubung zwei Exemplare des *japanischen Zwergahorns*.

Im Weiterschreiten, am ersten Golfplatz entlang neben einigen *Silberpappeln* sehen Sie eine *Kaukasusfichte* mit ihren dunkelgrünen dichten Zweigen, dann vorbei an der Kurgärtnerei mit ihren ständig reichgefüllten Glashäusern, biegen Sie nach rechts ab. Wieder hat sich das Parkbild geändert: Eine Wiesenfläche von sachter Erhebung zeigt sich, und diese Erhebung wird gekrönt von der *Russischen Kapelle* (24). Den Grundstein zu diesem eigenartigen Bauwerk legte im Jahre 1896 der letzte Zar aller Rußen, der nach der bolschewistischen Revolution ermordete Nikolaus II. Hier





1) Platane nahe russischer Kapelle  
(im Hintergrund)

sei übrigens daran erinnert, daß unweit in der Ferdinandstraße und am Ferdinandplatz auch ein sehenswertes englisches Gotteshaus zu finden ist.

Nun leitet Ihr Weg Sie weiter zu dem von Busch und Baum umhegten Heim (25) des Golfklubs Bad Homburg. In einer Entfernung von wenigen Minuten erreichen Sie den zu Ihrer Linken entzückend gelegenen Kinderspielplatz (26) und haben rechter Hand das

Park-Café (27), eine Erfrischungsstätte im Stil eines schweizerischen Landhauses mit sonniger Gartenterrasse. An der rechten Seite der Gaststätte, etwas im Gebüsch versteckt, zwei weitere interessante Bäume: Eine *Flügelnuß* mit lang herunterhängenden Kätzchen und (ebenfalls mit gefiederten Blättern) eine *Butternuß*. Weiter kommen Sie auch am Samariterbrunnen (28) vorüber, der ein künstlerisch eigenartiges Mahnmahl an die Opferwilligkeit der Sanitätstruppe während der Leiden des Weltkrieges darstellt. Von diesem Brunnen aus erblicken Sie, rechts gelegen, eine tiefe Senke mit dem Solesprudel, dessen Wasser nur zu Badezwecken Verwendung findet.

Zum zweitenmal überqueren Sie hier die Kisseleffstraße. Ein kurz ansteigender Pfad bringt Sie nunmehr auf den Schmuckplatz (29), und Sie befinden sich hier in-



mitten der Blumenpracht einer der schönsten Gartenarchitekturen des Kurparkgebietes. Sehenswert sind die überlebensgroßen Büsten des Kaisers Friedrich III. und seiner Gemahlin, die östlich und westlich an den Grenzen des Schmuckplatzes ihren Raum fanden. Sehenswert ist aber auch vom höher gelegenen Schmuckplatz aus der Blick in die Landschaft. Zu Ihren Füßen breitet sich eine Wiesenaue, begrenzt von den Tennisplätzen, für die das Grün des ansteigenden Hardtwaldes den Hintergrund bildet. Ein burgartiges Gebäude, das *Wingertsberg-Schlößchen*, im Jahre 1850 erbaut, schmiegt sich an den Forst. Wenn Sie sich von diesem naturschönen Blick in die Landschaft trennen und den Weg wieder aufnehmen, haben Sie den Rundgang durch den Kurpark beendet und gelangen in kurzen Minuten zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung, zum Kurgarten und zum Kurhaus mit seiner Terrasse. Für den in unserem kleinen Führer vorgeschlagenen Rundgang brauchen Sie eine halbe Stunde. Aber Sie sollten bei längerem Aufenthalt in unserem Bad Homburg nicht versäumen, an Hand des hier beigegebenen Planes nun selbst auf Entdeckungsfahrten zu gehen. Das Kurparkgebiet birgt noch eine ganze Anzahl sehenswerter und heimelig gelegener Landschaftspunkte und Parkbilder, die um der Kürze willen in der vorstehenden Aufzählung unerwähnt bleiben mußten. Diese Entdeckerfreuden werden heilsam Ihr Gemüt anregen, denn — wie W. v. Humboldt sagt: Die Natur gefällt, reißt an sich und begeistert, nur weil sie Natur ist. Das kann man ganz gewiß auch von der Natur des Bad Homburger Kurparks behaupten. Es gibt im Deutschen Reich keinen anderen Badeort, dessen Kurparkbezirk auch nur annähernd dem von Homburg gleichkäme. Denken Sie bei dieser wohlbegründeten Behauptung



nur an das Wunder, daß auf einem verhältnismäßig kleinen Brunnengebiet nicht weniger als acht, in ihrer gesundheitsfördernden Weise vollkommen verschiedenartig wirkende Heilquellen zugleich aus geheimnisvoller Erdtiefe zum Licht emporsteigen. Und diesem Wunder der Natur wird auch der Kurpark angeglichen insofern, als Menschengestalt und gärtnerische Kunst ununterbrochen an der Arbeit sind, ihm die höchste Vollendung seiner wirklich bezaubernden Landschaftsbilder zu verschaffen.

So erfüllen sich die Strophen des Dichters Friedrich Hölderlin, dessen Denkmal Sie bei Beginn des Rundganges sahen. Er hat seine Bewunderung für Bad Homburg und damit auch für das Landschaftsbild, aus dem erst zwölf Jahre nach dem Heimgang des Dichters die Kunst Lennés den Kurpark schuf, wie folgt offenbart:

Das grüne Feld ist herrlich ausgebreitet,  
Da glänzend schon der Bach hinuntergleitet.  
Die Berge stehn bedeckt mit den Bäumen,  
Und herrlich ist die Luft in offenen Räumen.  
Das weite Tal ist in die Welt gedehnet  
Und Turm und Hang an Hügeln angelehnet.



# DIE VOGELWELT DES KURPARKS

Von jeher haben unsere Kuranlagen einen ganz besonderen Reiz besessen, der schon viele Besucher erfreut hat: die zahlreichen Vögel, die den Park durch ihr munteres Treiben beleben und deren herrlicher Gesang jeden Naturfreund entzückt. Besonders von April bis Mitte Juni ist das tägliche Konzert unserer schönen gefiederten Sänger ein Genuß, den man nur selten in dem Maße geboten bekommt wie gerade hier. — Der an den Wald angrenzende Kurpark mit altem Baumbestand und vielen beerentragenden Sträuchern bietet zahlreichen Vogelarten geeigneten Lebensraum. Diese für die Vögel günstigen Umstände sind aber noch durch vogelschützerische Maßnahmen (Anbringung zahlreicher Nisthöhlen, Schaffung sicherer Brutstätten für die sogenannten Freibrüter, Winterfütterung, Bekämpfung der Vogelfeinde usw.) unterstützt worden. So ist es gelungen, einen Vogelbestand heranzuziehen, der in bezug auf Artenreichtum und Individuenzahl alles bietet, was man im Hinblick auf die Größe, Lage und die obwaltenden Verhältnisse in einem öffentlichen Park finden kann, in dem doch, aus naheliegenden Gründen, gewisse Vogelschutzmaßnahmen, welche im Privatbesitz durchgeführt werden können, vollständig unmöglich sind. —

Nachstehend wollen wir diejenigen Vogelarten aufzählen, die der aufmerksame Beobachter im Kurpark finden kann. Als Brutvögel sind zu nennen: Ringeltaube, Hohltaube, Turmfalke, Waldkauz, Steinkauz, Wendehals, Kleinspecht, Grünspecht, Mauersegler, Grauer Fliegenfänger, Trauerfliegenfänger, Rotrückiger Würger, Rabenkrähe, Star, Pirol, Hausperling, Feldsperling, Kernbeißer, Buchfink, Grünling, Rothänfling, Distelfink, Girlitz, Gimpel, Goldammer, Weiße Bachstelze, Gebirgsstelze, Schafstelze, Gartenbaumläufer, Kleiber, Kohlmeise, Blaumeise, Sumpfmeise, Schwanzmeise, Heckenbraunelle, Gartengrasmücke, Dorngrasmücke, Zaungrasmücke, Schwarzkopf, Fitis, Weidenlaubsänger, Sommergoldhähnchen, Gartenlaubvogel, Zaunkönig, Singdrossel, Schwarzamsel, Hausrotschwanz, Gartenrotschwanz, Rotkehlchen und Nachtigall. — Außer diesen 50 brütend nachgewiesenen Vogelarten werden die Kuranlagen noch von anderen gefiederten Gästen besucht, von denen wir hier Turteltaube, Sperber, Kuckuck, Großer Buntspecht, Mittelspecht, Grauspecht, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Eichelhäher, Sumpfrohrsänger und Mäusebusard anführen wollen. Zu diesen Besuchern, die man teils im Sommer, teils während des ganzen Jahres beobachten kann, gesellen sich vom Herbst bis zum Frühjahr noch eine Anzahl Durchzügler und Wintergäste, die zwar nicht alljährlich zu sehen sind, die wir aber trotzdem in diese Zusammenstellung aufnehmen wollen: Zwergsteifuß, Stockente, Tafelente, Große Sumpfschnepfe, Baumfalke, Eisvogel, Ziegenmelker, Seidenschwanz, Raubwürger, Nebelkrähe, Dohle, Saatkrähe, Bergfink, Berghänfling, Birkenzeisig, Erlenzeisig, Fichtenkreuzschnabel, Wiesenpieper, Waldbaumläufer, Tannenmeise, Waldlaubsänger, Wintergoldhähnchen, Braunkehlchen.



Wir möchten noch auf die in der Trinkhalle angebrachten Vogelbildertafeln hinweisen, die ausgezeichnete handgemalte Bilder aller im Kurpark vorkommenden Brutvogelarten enthalten. Mit Hilfe dieser vom bekannten Tiermaler Ph. Gönner stammenden, naturgetreuen Bildchen läßt sich fast mühelos feststellen, welche Vogelart man gesehen und erkannt hat. Vorstehende Ausführungen können zur Orientierung derjenigen Besucher unseres Bades dienen, die sich für die Vogelwelt interessieren. Denn gerade während eines Kuraufenthaltes kann man — losgelöst von der Tretmühle des Alltags — Freude an der Beobachtung der Natur und ihren anziehendsten Geschöpfen, den Vögeln, finden.

# PFLANZENBESTANDSLISTE DES KURPARKS

## 1. Bäume und Sträucher

Abkürzungen: B. = Baum St. = Strauch Sch. = Schlingpflanze

| Lat. Name                       | Deutscher Name               | Heimat       | Bezeichnung |
|---------------------------------|------------------------------|--------------|-------------|
| <i>Abies concolor</i>           | gleichfarb. Tanne            | Nordamerika  | B.          |
| <i>Abies Nordmanniana</i>       | Nordmannstanne               | Kaukasus     | B.          |
| <i>Acer campestre</i>           | Feldahorn                    | Europa       | B.          |
| <i>Acer dasycarpum</i>          | Silberahorn                  | Nordamerika  | B.          |
| <i>Acer negundo</i>             | Eschenahorn                  | Nordamerika  | B.          |
| <i>Acer palmatum</i>            | Geschlitztblättriger         | Japan        | B.          |
| var. <i>dissectum</i>           | Fächer-Ahorn                 |              |             |
| <i>Acer pennsylvanicum</i>      | Pennsylv. Ahorn              | Nordamerika  | B.          |
| <i>Acer platanoides</i>         | Spitzahorn                   | Europa       | B.          |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>      | Bergahorn                    | Europa       | B.          |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>      | roter Bergahorn              |              | B.          |
| var. <i>purpurascens</i>        |                              |              |             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>      | buntblättriger               |              | B.          |
| foliis <i>variegatis</i>        | Bergahorn                    |              |             |
| <i>Aesculus hippocastanum</i>   | gemeine Roßkastanie          | Kleinasien   | B.          |
| <i>Aesculus rubicunda</i>       | rotblütige Kastanie          |              | B.          |
| <i>Alnus glutinosa</i>          | Schwarzerle                  | Europa       | B.          |
| <i>Amelanchier canadensis</i>   | kanadische Felsenbirne       | Nordamerika  | B. u. St.   |
| <i>Aralia chinensis</i>         | Chinesische Aralie           | China        | B.          |
| var. <i>mandschurica</i>        |                              |              |             |
| <i>Aristolochia Sipho</i>       | Pfeifenblume                 | Nordamerika  | Sch.        |
| <i>Aucuba japonica</i>          | Goldblatt                    | Japan        | St.         |
| <i>Berberis vulgaris</i>        | gemeine Berberitze           | Süddeutschl. | St.         |
| <i>Berberis thunbergi</i>       | Thunbergs Berberitze         | Japan        | St.         |
| <i>Betula papyracea</i>         | Papierbirke                  | Nordamerika  | B.          |
| <i>Betula verrucosa</i>         | Hängebirke                   | Europa       | B.          |
| <i>Buxus sempervirens</i>       | Buxbaum                      | Orient       | St.         |
| <i>Caragana arborescens</i>     | baumartiger Erbsenstrauch    | Sibirien     | St.         |
| <i>Carpinus betulus</i>         | Hainbuche                    | Europa       | B.          |
| <i>Catalpa bignonioides</i>     | gemeiner Trompetenbaum       | Nordamerika  | B.          |
| <i>Chaenomeles japonica</i>     | Japan. Scheinquitte          | Japan        | St.         |
| <i>Chamaecyparis nutkaensis</i> | Nutkacypresse                | Nordamerika  | B.          |
| <i>Cladrastis lutea</i>         | Gelbholz                     | Nordamerika  | B.          |
| <i>Clematis montana</i>         | Bergwaldrebe                 | Himalaya     | Sch.        |
| <i>Cornus alba</i>              | tatarischer Hartriegel       | Westrußland  | St.         |
| <i>Cornus mas</i>               | Cornelkirsche                | Europa       | St. u. B.   |
| <i>Corylus Avellana</i>         | Waldhaselnuß                 | Europa       | St.         |
| <i>Corylus maxima</i>           | Lamberts Haselnuß            | Südeuropa    | St.         |
| <i>Corylus colurna</i>          | Baumhaselnuß                 | Südeuropa    | B.          |
| <i>Cotoneaster horizontalis</i> | Niedergestreckte Zwergmispel | China        | St.         |



| Lat. Name                          | Deutscher Name                 | Heimat       | Bezeichnung |
|------------------------------------|--------------------------------|--------------|-------------|
| Crataegus monogyna                 | Eingrifflicher Weißdorn        | Europa       | St.         |
| Crataegus monogyna<br>cermesina    | Rotdorn                        |              | St.         |
| Crataegus oxyacantha               | Zweigrifflicher Weißdorn       | Europa       | St.         |
| Deutzia crenata                    | Deutzie                        | Ostasien     | St.         |
| Diervilla japonica                 | japan. Weigelia                | Japan        | St.         |
| Evonymus vulgaris                  | Pfaffenhütchen                 | Europa       | St.         |
| Fagus sylvatica                    | Rotbuche                       | Europa       | B.          |
| Fagus sylvatica asplenifolia       | Farnblättrige Buche            |              | B.          |
| Fagus sylvatica purpurea           | Blutbuche                      |              | B.          |
| Fagus sylvatica heterophylla       | geschlitzblättrige Buche       |              | B.          |
| Forsythia viridissima              | dunkelgrünes Goldglöckchen     | China        | St.         |
| Fraxinus excelsior                 | gemeine Esche                  | Europa       | B.          |
| Fraxinus excelsior<br>pendula      | Traueresche                    |              | B.          |
| Fraxinus ornus                     | Blumenesche                    | Südeuropa    | B.          |
| Ginkgo biloba                      | Ginkgo                         | Japan        | B.          |
| Gleditschia triacanthos            | Christusdorn                   | Nordamerika  | B.          |
| Gymnocladus dioeca                 | Geweihbaum                     | Nordamerika  | B.          |
| Hedera helix                       | gem. Efeu                      | Europa       | Sch.        |
| Hydrangea paniculata               | Rispige Hortensie              | Japan        | St.         |
| Ilex aquifolium                    | Stechpalme                     | Deutschland  | St. u. B.   |
| Juglans regia                      | Walnuß                         | Orient       | B.          |
| Juglans cineria                    | Butternuß                      | Nordamerika  | B.          |
| Juniperus chinensis<br>Pfitzeriana | chin. Sadebaum                 | China        | St.         |
| Juniperus sabina                   | gem. Sadebaum                  | Mitteleuropa | St.         |
| Laburnum vulgare                   | gem. Goldregen                 | Europa       | St. u. B.   |
| Larix europaea                     | gem. Lärche                    | Europa       | B.          |
| Ligustrum vulgare                  | gem. Liguster                  | Deutschland  | St.         |
| Liriodendron tulipifera            | Tulpenbaum                     | Nordamerika  | B.          |
| Liquidambar styraciflua            | Amberbaum                      | Nordamerika  | B.          |
| Lonicera tatarica                  | tatar. Heckenkirsche           | Sibirien     | St.         |
| Lonicera xylosteum                 | gem. Heckenkirsche             | Europa       | St.         |
| Lonicera syringantha               | fliederblütige Heckenkirsche   | China        | St.         |
| Lonicera coerulea                  | blaufrüchtige Heckenkirsche    | Alpengebiet  | St.         |
| Lonicera Peryclymenum              | Waldgeißblatt                  | Deutschland  | Sch.        |
| Malus floribunda<br>Scheideckeri   | blütenreicher Apfel            | Japan        | B.          |
| Magnolia soulangeana               | Magnolie                       |              | B. u. St.   |
| Mahonia aquifolium                 | glanzblättrige Mahonie         | Nordamerika  | St.         |
| Parthenocissus Veitchii            | Jungfernrebe                   | China        | Sch.        |
| Philadelphus Lemoinei              | Lemoins Pfeifenstrauch         |              | St.         |
| Philadelphus latifolius            | breitblättriger Pfeifenstrauch | Mexiko       | St.         |



| Lat. Name                       | Deutscher Name                      | Heimat         | Bezeichnung |
|---------------------------------|-------------------------------------|----------------|-------------|
| <i>Philadelphus pubescens</i>   | weichhaariger Pfeifenstrauch        | Nordamerika    | St.         |
| <i>Picea orientalis</i>         | Kaukasusfichte                      | Kaukasus       | B.          |
| <i>Picea excelsa</i>            | gem. Fichte                         | Europa         | B.          |
| <i>Picea canadensis</i>         | Weißfichte                          | Kanada         | B.          |
| <i>Picea pungens</i>            | Stechfichte                         | Nordamerika    | B.          |
| <i>Pinus laricio austriaca</i>  | österr. Schwarzkiefer               | Südosteuropa   | B.          |
| <i>Pinus strobus</i>            | Weymouthskiefer                     | Nordamerika    | B.          |
| <i>Platanus acerifolia</i>      | Platane                             |                | B.          |
| <i>Populus alba</i>             | Silberpappel                        | Deutschland    | B.          |
| <i>Populus nigra</i>            | Schwarzpappel                       | Europa         | B.          |
| <i>Prunus triloba</i>           | Mandelbäumchen                      | China          | B.          |
| <i>Prunus laurocerasus</i>      | Kirschlorbeer                       | Orient         | St.         |
| <i>Prunus padus</i>             | Traubenkirsche                      | Europa         | B.          |
| <i>Prunus cerasifera</i>        | Blutpflaume                         | Transkaukasien | B.          |
| <i>Pissardii</i>                |                                     |                |             |
| <i>Pterocarya fraxinifolia</i>  | Flügelnuß                           | Kaukasus       | B.          |
| <i>Auercus rubra</i>            | Roteiche                            | Nordamerika    | B.          |
| <i>Quercus pedunculata</i>      | Sommereiche                         | Deutschland    | B.          |
| <i>Quercus sessilis</i>         | Wintereiche                         | Deutschland    | B.          |
| <i>Quercus palustris</i>        | Sumpfeiche                          | Nordamerika    | B.          |
| <i>Rhododendron hybr.</i>       | Rhododendron                        |                | St.         |
| <i>Ribes alpinum</i>            | Alpen-Johannisbeere                 | Alpen          | St.         |
| <i>Robinia hispida</i>          | borstige Robinie                    | Nordamerika    | St. u. B.   |
| <i>Robinia pseudacacia</i>      | gem. Robinie                        | Nordamerika    | B.          |
| <i>Rosa multiflora</i>          | Büschelrose                         | Ostasien       | St.         |
| <i>Rosa damascena</i>           | Damascener-Rose                     | Ostasien       | St.         |
| <i>Rosa canina</i>              | Hundsrose                           | Europa         | St.         |
| <i>Rhus typhina</i>             | Essigbaum                           | Nordamerika    | St. u. B.   |
| <i>Salix fragilis</i>           | Knackweide                          | Deutschland    | B.          |
| <i>Salix vitellina</i>          | Trauerweide                         |                | B.          |
| <i>Sambucus nigra</i>           | schwarzer Holunder                  | Europa         | St. u. B.   |
| <i>Sciadopitys verticillata</i> | Schirmtanne                         | Japan          | B.          |
| <i>Sorbus aucuparia</i>         | gem. Eberesche                      | Nordamerika    | B.          |
| <i>Sorbus intermedia</i>        | schwedische Mehlbeere               | Ostdeutschland | B.          |
| <i>Spiraea Douglasii</i>        | Douglas Spiraea                     | Nordamerika    | St.         |
| <i>Spiraea Vanhouttei</i>       | Vanhouttens Spiraea                 |                | St.         |
| <i>Spiraea Thunbergi</i>        | Thunbergs Spiraea                   | China          | St.         |
| <i>Spiraea opulifolia</i>       | Schneeballblättrige<br>Blasenspiere | Nordamerika    | St.         |
| <i>Staphylaea colchica</i>      | Colchische Pimpernuß                | Kleinasien     | St.         |
| <i>Staphylaea pinnata</i>       | gefiederte Pimpernuß                | Süddeutschland | St.         |
| <i>Symphoricarpus racemosa</i>  | Schneebeere                         | Nordamerika    | St.         |
| <i>Syringa vulgaris</i>         | gem. Flieder                        | Ungarn         | St.         |
| <i>Syringa persica</i>          | persischer Flieder                  | Persien        | St.         |
| <i>Taxodium distichum</i>       | Sumpfcypresse                       | Nordamerika    | B.          |
| <i>Taxus baccata</i>            | Taxus                               | Europa         | B. u. St.   |
| <i>Thuja occidentalis</i>       | abendl. Lebensbaum                  | Nordamerika    | B.          |
| <i>Thuja gigantea</i>           | Riesenlebensbaum                    | Nordamerika    | B.          |
| <i>Tilia cordata</i>            | kleinblättrige Linde                | Europa         | B.          |



| Lat. Name                 | Deutscher Name         | Heimat      | Bezeichnung |
|---------------------------|------------------------|-------------|-------------|
| <i>Tilia tomentosa</i>    | Silberlinde            | Kleinasien  | B.          |
| <i>Tilia platyphyllos</i> | Sommerlinde            | Europa      | B.          |
| <i>Tsuga canadensis</i>   | Hemlokstanne           | Nordamerika | B.          |
| <i>Ulmus campestris</i>   | Feldulme               | Europa      | B.          |
| <i>Ulmus vegeta</i>       | Huntingdon Rüster      |             | B.          |
| <i>Viburnum lantana</i>   | wolliger Schneeball    | Europa      | St.         |
| <i>Viburnum opulus</i>    | gem. Schneeball        | Europa      | St.         |
| <i>Vitis vinifera</i>     | edler Wein             | Europa      | Sch.        |
| <i>Wistaria chinensis</i> | chinesischer Blauregen | China       | Sch.        |

## 2. Blütenstauden

| Lat. Name                      | Gärtnerischer Sortenname | Deutscher Name         | Blütenfarbe       | Höhe in m       |
|--------------------------------|--------------------------|------------------------|-------------------|-----------------|
| <i>Achilla eupatorium</i>      | Parkers varietät         | Schafgarbe             | gelb              | 1.20 b.<br>1.50 |
| <i>Acaena novae zealandiae</i> | —                        | Stachelnüsschen        | —                 | Polster         |
| <i>Alyssum saxatile</i>        | compactum                | Steinkraut             | gelb              | „               |
| <i>Anchusa myosotidiflora</i>  | —                        | Ochsenzunge            | vergißmeinn.-blau | —40             |
| <i>Anemone japonica</i>        | Honorine Jobert          | jap. Anemone           | weiß              | 1.10            |
| <i>Anemone japonica</i>        | Königin Charlotte        | „                      | rosa              | 1.10            |
| <i>Artemisia lactiflora</i>    | —                        | Edelraute              | weiß              | 1.30            |
| <i>Aquilegia haylodgensis</i>  | —                        | Akelei                 | gelb, rot, blau   | —80             |
| <i>Astible gloriosa</i>        | purpurea                 | Prachtspiere           | carminrot         | —50             |
| <i>Asphodelus luteus</i>       | —                        | Affodill               | gelb              | 1.20            |
| <i>Aster amellus</i>           | Gruppenkönigin           | Sommeraster            | lavendelblau      | —40             |
| „ „                            | Herm. Löns               | „                      | leuchtendblau     | —50             |
| „ „                            | Schöne von Ronsdorf      | Sommeraster            | lilarosa          | —40             |
| „ ibericus                     | Ultramarin               | „                      | dunkelblau        | —50             |
| <i>Aster novi belgii</i>       | Lavendel                 | Herbstaster            | lavendelblau      | 1.30            |
| <i>Aster novae angliae</i>     | Lill Fardell             | „                      | carminrosa        | 1.60            |
| „ „ „                          | Bowmann                  | „                      | violettblau       | 1.60            |
| „ „ „                          | Treade                   | „                      | violettblau       | 1.60            |
| <i>Aubrietia deltoides</i>     | Eyrei                    | Blaukissen             | lavendelblau      | Polster         |
| <i>Bergenia Hybr.</i>          | —                        | Bergenie               | hellcarmin        | —35             |
| <i>Bocconia cordata</i>        | —                        | Federmohn              | cremeweiß         | 2.—             |
| <i>Campanula glomerata</i>     | —                        | geknäulte Glockenblume | dunkelblau        | —10             |
| <i>Campanula carpatica</i>     | —                        | carp. Glockenblume     | dunkelblau        | —30             |



| Lat. Name               | Gärtnerischer<br>Sortenname | Deutscher<br>Name            | Blütenfarbe       | Höhe<br>in m |
|-------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------|--------------|
| Campanula persicifolia  | —                           | pfirsichblättr. Glockenblume | blau u. weiß      | — .80        |
| Centaurea montana       | —                           | Kornblume                    | blau              | — .50        |
| Centaurea pulcherrima   | —                           | „                            | rosa              | — .50        |
| Coreopsis verticillata  | —                           | Mädchenauge                  | gelb              | — .50        |
| Corydalis lutea         | —                           | gelber Lärchensporn          | gelb              | — .30        |
| Delphinium hybr.        | A. Böcklin                  | Rittersporn                  | enzianblau        | 1.20         |
| „ „                     | Berghimmel                  | „                            | hellblau          | 1.30         |
| „ „                     | Götz v. Berlichingen        | „                            | dunkelblau        | 1.60         |
| „ „                     | Hessen                      | „                            | hellblau          | 1.30         |
| „ „                     | Lamartine                   | „                            | dunkelblau        | 1.20         |
| „ „                     | Prinz Gustav                | „                            | dunkelviolettblau | 1.60         |
| „ „                     | Sven Ridder                 | „                            | dunkelazurblau    | 1.50         |
| „ „                     | Panonia                     | „                            | kobaltblau        | 1.20         |
| Dianthus plumarius      | —                           | Federnelke                   | weiß              | — .30        |
| Digitalis purpurea      | —                           | Roter Fingerhut              | carminrosa        | 1.20         |
| Dielytra spectabilis    | —                           | Herzblume                    | carminrot         | — .60        |
| Doronicum caucasicum    | —                           | Krebswurz                    | gelb              | — .50        |
| Doronicum plantagineum  | —                           | „                            | gelb              | — .80        |
| Epimedium coccineum     | —                           | Sockelblume                  | rot               | — .35        |
| Epimedium sulphureum    | —                           | „                            | schwefelgelb      | — .35        |
| Euphorbia polychroma    | —                           | Wolfmilch                    | grünlichgelb      | — .40        |
| Eupatorium purpureum    | —                           | Roter Silberdost             | schmutzigrot      | 1.50         |
| Gaillardia grandiflora  | —                           | Kokardenblume                | gelb und rot      | — .60        |
| Geranium platypetalum   | —                           | Storchschnabel               | blauviolett       | — .50        |
| Geum coccineum          | Orangekönig                 | Rote Nelkenwurz              | orangerot         | — .30        |
| Gypsophilla paniculata  | —                           | Schleierkraut                | weiß              | 1.—          |
| Harpalum rigidum        | —                           | „                            | gelb              | 1.70         |
| Helenium praecox        | Baronin Linden              | Sonnenbraut                  | braun u. gelb     | 1.40         |
| Helenium grandicephalum | Julisonne                   | „                            | gelb              | 1.30         |
| Helenium Superbum       | rubrum                      | „                            | braun             | 1.50         |

| Lat. Name                     | Gärtnerischer<br>Sortenname | Deutscher<br>Name         | Blütenfarbe               | Höhe<br>in m |
|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|
| Helenium                      | crimson beaut               | Sonnenbraut               | braun                     | — .50        |
| Helianthemum poli-<br>folium  | —                           | Sonnen-<br>röschen        | gelb                      | — .25        |
| Helianthemum coc-<br>cineum   | —                           | Sonnen-<br>röschen        | dunkelrot                 | — .20        |
| Helleborus hybridus           | —                           | Christrose                | weiß                      | — .40        |
| Hemerocallis Mid-<br>dendorfi | —                           | Taglilie                  | orange-gelb               | — .40        |
| Heuchera hybr.                | Plue de Feu                 | Purpurglöck-<br>chen      | zinnoberrrot              | — .40        |
| Hypericum calyci-<br>num      | —                           | Johanniskrau              | gelb                      | — .35        |
| Iberis sempervirens           | Schneeflocke                | Schleifen-<br>blume       | weiß                      | — .15        |
| Iris interregna               | Ingeborg                    | Schwertlilie              | weiß                      | — .60        |
| " "                           | Halfdan                     | "                         | creme-gelb                | — .60        |
| Iris germanica                | Her Majesty                 | "                         | rosa-lila                 | — .60        |
| " "                           | Queen of may                | "                         | rosa-lila                 | — .60        |
| " "                           | Rheingau-<br>Perle          | "                         | rosa                      | — .60        |
| Iris germanica                | Victoria Luise              | Schwertlilie              | schwefelgelb              | — .60        |
| Iris pumila                   | cyanea                      | Zwerg-<br>schwertlilie    | dunkelviolett             | — .25        |
| Leucanthemum<br>maximum       | Stern von<br>Antwerpen      | Margerite                 | weiß                      | — .90        |
| Leontopodium alpi-<br>num     | —                           | Edelweiß                  | grauweiß                  | — .20        |
| Lilium regale                 | —                           | —                         | creme-weiß                | 1. —         |
| Liatris spicata               | —                           | Prachtscharte             | purpurrosa                | 1. —         |
| Lupinus polyphyllus           | —                           | Lupine                    | blau                      | 1. —         |
| Lychnis chalcidonica          | —                           | Brennende<br>Liebe        | leuchtendrot              | — .80        |
| Lychnis Viscaria              | splend.                     | Gefüllte Pech-<br>nelke   | carminrot                 | — .40        |
| Monarda didyma                | Cambridge<br>scarlett       | Etagenblume               | scharlachrot              | — .80        |
| Nepeta Mussini                | —                           | Katzenminze               | blau-lila                 | — .30        |
| Oenothera missou-<br>riensis  | —                           | Nachtkerze                | schwefelgelb              | — .20        |
| Papaver nudicaule             | —                           | Nacktsteng-<br>liger Mohn | weiß-orange-<br>rot       | — .30        |
| Papaver orientale             | —                           | Orientalischer<br>Mohn    | rot                       | 1. —         |
| Pachysandra termin.           | —                           | —                         | weiß                      | — .25        |
| Phlox amoena                  | —                           | Flammen-<br>blume         | rosa                      | Polster      |
| Phlox setacea                 | —                           | "                         | lila                      | "            |
| Phlox decussata               | Hindenburg                  | "                         | carminrot                 | — .80        |
| " "                           | Braga                       | "                         | viol. m. wei-<br>ßem Auge | — .80        |



| Lat. Name                      | Gärtnerischer<br>Sortenname | Deutscher<br>Name                | Blütenfarbe                    | Höhe<br>in m |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------------|
| Phlox decussata                | Schlageter                  | Flammenblum                      | scharlach-car-<br>min          | 1.—          |
| " "                            | Wicking                     | "                                | rosa                           | 1.10         |
| Potentilla Farrerii            | —                           | Fingerkraut                      | gelb                           | 1.—          |
| Primula auricula               | —                           | Mehlprimel                       | hellgelb bis<br>violett        | —20          |
| Primula denticulata            | —                           | Ballprimel                       | lila                           | —30          |
| Primula japonica               | —                           | Japan. Primel                    | rosa und rot                   | —40          |
| Primula Juliae                 | —                           | —                                | purpurrosa                     | Polster      |
| Rudbeckia laciniata            | Herbstsonne                 | Sonnenhut                        | gelb                           | 2.50         |
| " Neumanni                     | —                           | "                                | gelb mit<br>schwarzem<br>Knopf | —60          |
| Salvia nemorosa                | —                           | Waldsalbei                       | dunkelviolet                   | —80          |
| Sedum anacampseros             | —                           | Fetthenne                        | purpurrosa                     | Polster      |
| Sedum laonicum                 | —                           | Mauerpfeffer                     | weiß                           | "            |
| Sedum camtschaticum            | —                           | Eiskraut                         | mit weißbun-<br>ten Blättern   | "            |
| Sedum spurium                  | splendens                   | "                                | schmutzigrot                   | "            |
| Senecio clivorum               | —                           | Kreuzkraut                       | gelb                           | 1.20         |
| " Wilsonianus                  | —                           | "                                | "                              | 1.20         |
| Solidago virgaurea             | nana                        | Goldraute                        | "                              | —50          |
| Solidago hybr.                 | Goldstrahl                  | "                                | "                              | —80          |
| " "                            | Schwefel-<br>geisir         | "                                | "                              | 1.20         |
| Spiraea aruncus                | —                           | Geißbart                         | weiß                           | 1.20         |
| Saxifraga umbrosa              | —                           | Porzellan-<br>blümchen           | rosa                           | —25          |
| Telekia speciosa               | —                           | Rindsauge                        | gelb                           | 1.30         |
| Teucrium chamae-<br>drys       | —                           | Gamander                         | rosaviolett                    | —25          |
| Tiarella cordifolia            | —                           | Schaumblüte                      | weiß                           | —25          |
| Thalictrum aquilegi-<br>folium | —                           | Akeleiblättrige Wie-<br>senraute | lilarot                        | 1.—          |
| Thalictrum glaucum             | —                           | "                                | gelb                           | 1.20         |
| Thymus lanuginosus             | —                           | Thymian                          | carminrosa                     | Polster      |
| Trollius hybr.                 | Earliest of<br>All          | Trollblume                       | orange-gelb                    |              |
| Veronica latifolia             | Königsblau                  | Breitblättr.<br>Ehrenpreis       | blau                           | —25          |
| " incana                       | —                           | "                                | dunkelblau                     | —30          |
| " rupestris                    | —                           | "                                | blau                           | Polster      |
| " pulchella                    | —                           | "                                | "                              | —20          |
| " spicata                      | —                           | "                                | "                              | —50          |
| Verbascum olympi-<br>cum       | —                           | Königskerze                      | gelb                           | 1.50         |
| Viola cornuta                  | Lord Nelson                 | Hornveilchen                     | tiefviolett<br>purpur          | —20          |

| Lat. Name                     | Gärtnerischer<br>Sortenname | Deutscher<br>Name    | Blütenfarbe  | Höhe<br>in m |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------|--------------|
| Vinca major                   | —                           | Große Erd-<br>myrthe | blau         | —.25         |
| Vinca minor                   | —                           | Erdmyrthe            | "            | Polster      |
| Waldsteinia geoides           | —                           | Waldsteinie          | gelb         | —.30         |
| Wahlenbergia gran-<br>diflora | —                           | Becherglocke         | weiß u. blau | —.40         |

### 3. Tropische Pflanzen

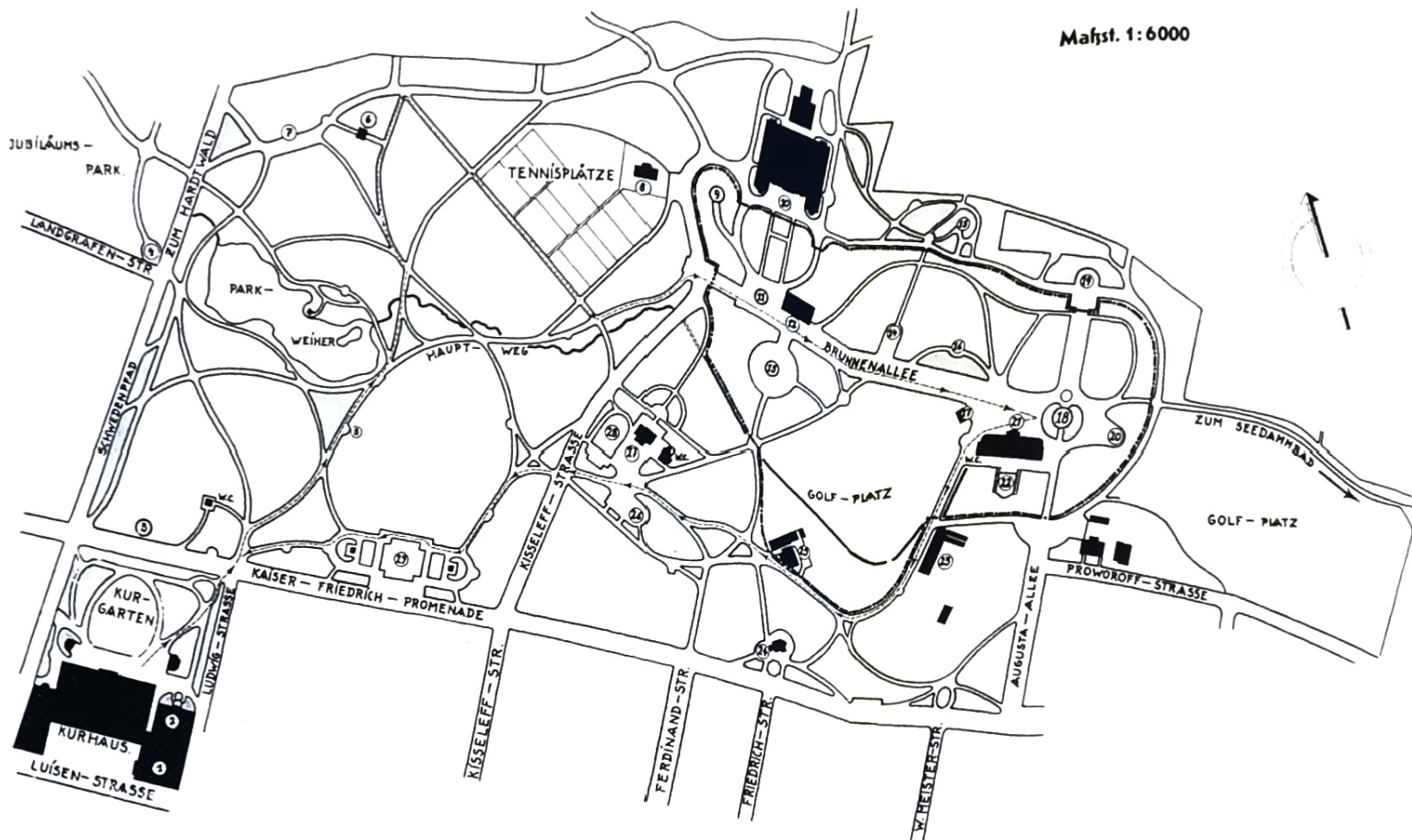
| Lat. Name                    | Deutscher Name   | Blütenfarbe bzw.<br>Blattpflanze |
|------------------------------|------------------|----------------------------------|
| Amaranthus abyssinicus       | Fuchsschwanz     | rot                              |
| " caudatus                   | "                | "                                |
| Cannabis gigantea            | Riesenhanf       | Bl. P.                           |
| Celosia pyramidalis          | Hoher Hahnenkamm | carmesingelb                     |
| Datura fastuosa alba fl. pl. | Stechapfel       | weiß                             |
| Eucalyptus globulus          | Eucalyptus       | Bl. P.                           |
| Kochia trichophylla          | Sommercypresse   | —                                |
| Lavatera arborea             | Bechermalve      | rot                              |
| Nicotiana colossea           | Riesentabak      | Bl. P.                           |
| Nicotiana glauca             | Ziertabak        | dunkelrot                        |
| Ricinus borbonensis          | Wunderbaum       | Bl. P.                           |
| Ricinus cambodgensis         | "                | Bl. P.                           |
| Ricinus Gibsonii             | "                | Bl. P.                           |
| Solanum atropurpureum        | Nachtschatten    | Bl. P.                           |
| " laciniatum                 | "                | Bl. P.                           |
| " robustum                   | "                | Bl. P.                           |
| Zea japonica                 | Japan. Mais      | —                                |



# Plan zum Führer durch den Kurpark von Bad Homburg

HARDT WALD

Maßst. 1:6000



1. Kurtheater
2. Kurhausbad und Universitäts-Institut für Quellenforschung und Bäderlehre
3. Leuchtfontaine
4. Durstbrunnen
5. Hölderlin-Denkmal
6. Siamstempel
7. Fildjnerbrunnen

8. Tennis-Clubhaus und Tennisplätze
9. Ludwigsbrunnen
10. Kaiser-Wilhelms-Bad mit Kaiser-Wilhelms-Denkmal
11. Kaiserbrunnen
12. Therapeutikum
13. Stahlbrunnen

14. Augusta-Viktoria-Brunnen
15. Luifen-Brunnen
16. Landgrafen-Brunnen
17. Musiktempel
18. Elisabethen-Brunnen
19. Kriegerdenkmal der 80er
20. Landgrafen-Denkmal
21. Trinkhalle

22. Goldfischteich
23. Kurgärtnerei
24. Russische Kirche
25. Golf-Clubhaus
26. Kinderspielplatz
27. Molkenanstalt
28. Samariter-Brunnen
29. Schmuckplatz

Brunnenbezirk . . . . .

Rundgang - - -